

Thema: Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge? – Mehrheit der Deutschen ist dafür

Beitrag: 1:35 Minuten

Anmoderationsvorschlag 1: Es gibt wohl keinen Autofahrer, der nicht schon in der ein oder anderen brenzlichen Situation war. Vor allem jetzt, wenn Laub und später auch Schnee die Straßen wieder glatt machen, wird es mehr solcher Situationen und auch Unfälle geben – vor allem von Fahranfängern. Viele davon könnten vermieden werden, wenn man auf Gefahrensituationen besser vorbereitet wäre – zum Beispiel durch ein Fahrsicherheitstraining. Eine aktuelle YouGov-Umfrage hat nun untersucht, wie wir Deutschen zu einem verpflichtenden Fahrsicherheitstraining stehen. Helke Michael kennt die Ergebnisse.

Anmoderationsvorschlag 2: Es gibt wohl keinen Autofahrer, der nicht schon in der ein oder anderen brenzlichen Situation war, in der er nur mit Mühe und Not einen Unfall verhindern konnte. Hier hilft dann vielen die Erfahrung, vor allem wenn man jeden Tag mit dem Auto unterwegs ist. Fahranfänger haben diese Erfahrung nicht und deswegen haben sie auch mit Abstand das höchste Unfallrisiko, so das Statistische Bundesamt. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn man auf Gefahrensituationen besser vorbereitet wäre – zum Beispiel durch ein Fahrsicherheitstraining. Eine aktuelle YouGov-Umfrage hat nun untersucht, wie wir Deutschen zu einem verpflichtenden Fahrsicherheitstraining stehen. Helke Michael kennt die Ergebnisse.

Sprecherin: Die Vorteile sind nicht von der Hand zu weisen:

O-Ton 1 (Bernd O. Engeli, 0:10 Min.): „Fahrsicherheitstrainings simulieren Gefahrensituationen, ohne dass man sich selber in Gefahr bringt, und der Effekt ist, dass der Fahrer diese Situation dann im Alltag besser erkennen kann und auch besser reagieren kann.“

Sprecherin: So Bernd Engeli vom KFZ-Versicherer DA Direkt. Auch Zahlen belegen, wie sinnvoll die Einführung einer Pflicht ist.

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:08 Min.): „In Österreich gibt's schon ein verpflichtendes Fahrsicherheitstraining für alle Führerscheinneulinge, und seitdem sind die Unfallzahlen auch deutlich gesunken.“

Sprecher: Geht es nach uns Bürgern, werden auch die deutschen Straßen in Zukunft sicherer.

O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:14 Min.): „Laut unserer Umfrage fänden fast 90 Prozent der Befragten ein solches Training für Fahranfänger gut und 50 Prozent sagten uns, dass sie insgesamt mit einem sichereren Gefühl auf die Straße gehen würden, wenn es verpflichtende Trainings geben würde.“

Sprecherin: Viele gehen sogar noch weiter:

O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:11 Min.): „Die Mehrheit der Befragten hat sich dafür ausgesprochen, diese Sicherheitstrainings nicht nur für Fahranfänger, sondern für alle Altersgruppen zur Pflicht zu machen. Vor allem natürlich aber auch für Autofahrer über 65 Jahren.“

Sprecherin: Mit einer einmaligen Aktion ist es nach Ansicht der Mehrheit auch nicht getan.



O-Ton 5 (Bernd O. Engeli, 0:11 Min.): „Über die Hälfte der Befragten sagte, diese Trainings sollten im 5-Jahres-Rhythmus stattfinden und bei Fahranfängern und Senioren ab 65 Jahren, da sprach sich die Mehrheit dafür aus, dass das jährlich stattfinden sollte.“

Sprecherin: Wie auch schon bei den anderen Punkten der Umfrage, waren sich Männer und Frauen auch hier weitgehend einig.

O-Ton 6 (Bernd O. Engeli, 0:12 Min.): „Vernunft kennt offenbar kein Geschlecht. Etwas mehr als die Hälfte der Frauen befürwortet ein verpflichtendes Fahrsicherheitstraining für alle Autofahrer. Bei den Männern ist die Zustimmung nur etwas geringer - 44 Prozent haben das gesagt.“

Abmoderationsvorschlag: Verpflichtende Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger und Senioren – keine schlechte Idee, vor allem, wenn man auf die vielen brenzligen Situationen schaut, die es jetzt, im Winter, wieder geben wird. Mehr Infos zur Studie finden Sie im Internet unter www.da-direkt.de.

Thema: Fahrsicherheitstrainings für Führerscheineulinge? – Mehrheit der Deutschen ist dafür

Interview: 1:40 Minuten

Anmoderationsvorschlag 1: Es gibt wohl keinen Autofahrer, der nicht schon in der ein oder anderen brenzlichen Situation war. Vor allem jetzt, wenn Laub und später auch Schnee die Straßen wieder glatt machen, wird es mehr solcher Situationen und auch Unfälle geben – vor allem von Fahranfängern. Viele davon könnten vermieden werden, wenn man auf Gefahrensituationen besser vorbereitet wäre – zum Beispiel durch ein Fahrsicherheitstraining. Eine aktuelle YouGov-Umfrage hat nun untersucht, wie wir Deutschen zu einem verpflichtenden Fahrsicherheitstraining stehen. Die Ergebnisse kennt Bernd Engeli vom Auftraggeber der Umfrage, dem KFZ-Direktversicherer DA Direkt, hallo!

Anmoderationsvorschlag 2: Es gibt wohl keinen Autofahrer, der nicht schon in der ein oder anderen brenzlichen Situation war, in der er nur mit Mühe und Not einen Unfall verhindern konnte. Hier hilft dann vielen die Erfahrung, vor allem wenn man jeden Tag mit dem Auto unterwegs ist. Fahranfänger haben diese Erfahrung nicht und deswegen haben sie auch mit Abstand das höchste Unfallrisiko, so das Statistische Bundesamt. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn man auf Gefahrensituationen besser vorbereitet wäre – zum Beispiel durch ein Fahrsicherheitstraining. Eine aktuelle YouGov-Umfrage hat nun untersucht, wie wir Deutschen zu einem verpflichtenden Fahrsicherheitstraining stehen. Die Ergebnisse kennt Bernd Engeli vom Auftraggeber der Umfrage, dem KFZ-Direktversicherer DA Direkt, hallo!

Begrüßung: „Ich grüß‘ Sie!“

1. Herr Engeli, bringen denn solche Fahrsicherheitstrainings überhaupt etwas?

O-Ton 1 (Bernd O. Engeli, 0:20 Min.): „Eindeutiges Ja. Fahrsicherheitstrainings simulieren Gefahrensituationen, ohne dass man sich selber in Gefahr bringt, und der Effekt ist, dass der Fahrer diese Situation dann im Alltag besser erkennen kann und auch besser reagieren kann. In Österreich gibt’s übrigens schon ein verpflichtendes Fahrsicherheitstraining für alle Führerscheineulinge, und seitdem sind die Unfallzahlen auch deutlich gesunken.“

2. Kommen wir zu den Umfrageergebnissen. Was halten wir denn von verpflichtenden Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger?

O-Ton 2 (Bernd O. Engeli, 0:22 Min.): „Das wollten wir natürlich auch wissen. Und dazu haben wir dann auch eine Umfrage gestartet. Eine große Mehrheit der Deutschen ist in der Tat dafür. Laut unserer Umfrage fänden fast 90 Prozent der Befragten ein solches Training für Fahranfänger gut und 50 Prozent der Befragten sagten uns, dass sie insgesamt mit einem sichereren Gefühl auf die Straße gehen würden, wenn es verpflichtende Trainings geben würde.“

3. Gab es Umfrageergebnisse, die Sie überrascht haben?

O-Ton 3 (Bernd O. Engeli, 0:13 Min.): „Ja, die gab es durchaus. Die Mehrheit der Befragten hat sich dafür ausgesprochen, diese Sicherheitstrainings nicht nur für Fahranfänger, sondern für alle Altersgruppen zur Pflicht zu machen. Vor allem natürlich aber auch für Autofahrer über 65 Jahren.“



4. Und wie oft sollte man dann ein solches Training absolvieren?

O-Ton 4 (Bernd O. Engeli, 0:17 Min.): „Unsere Umfrage hat ergeben, dass diese verpflichtenden Fahrsicherheitstrainings altersunabhängig sind. Über die Hälfte der Befragten sagte, diese Trainings sollten im 5-Jahres-Rhythmus stattfinden und bei Fahranfängern und Senioren ab 65 Jahren, da sprach sich die Mehrheit dafür aus, dass das jährlich stattfinden sollte.“

5. Gibt es hierzu eigentlich unterschiedliche Meinungen zwischen Männern und Frauen?

O-Ton 5 (Bernd O. Engeli, 0:14 Min.): „Vernunft kennt offenbar kein Geschlecht. Es gab nur wenige Unterschiede. Etwas mehr als die Hälfte der Frauen befürwortet ein verpflichtendes Fahrsicherheitstraining für alle Autofahrer. Bei den Männern ist die Zustimmung nur etwas geringer - 44 Prozent haben das gesagt.“

Bernd Engeli vom KFZ-Versicherer DA Direkt zum Thema verpflichtende Fahrsicherheitstrainings. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen auch. Tschüss!“

Abmoderationsvorschlag: Verpflichtende Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger und Senioren – keine schlechte Idee, vor allem, wenn man auf die vielen brenzlichen Situationen schaut, die es jetzt, im Winter, wieder geben wird. Mehr Infos zur Studie finden Sie im Internet unter www.da-direkt.de.

